

Pressemitteilung Nr. 9

vom 21. Juni 2015

Jörne Sprehe war im Stechen des Finales der Mittleren Tour um die Baker Tilly Roelfs Trophy die Schnellste – Sieg vor der Belgierin Karline De Brabander

(pbb) Die 32-jährige Amazone Jörne Sprehe (Fürth) gewann am Sonntag das Finale der Mittleren Tour, Wertungsprüfung für die Baker Tilly Roelfs Trophy 2015, das vorletzte Springen beim 16. S&G Goldstadt Cup – C.F. Bardusch Gedächtnisturnier. Damit sicherte sie sich 6.125 Euro Preisgeld und 50 Punkte für die FEI Longines Weltrangliste. Zweite wurde die Belgierin Karline De Brabander, die sich über 4.900 Euro Preisgeld und 45 Ranglistenzähler freuen durfte. Auf den dritten Platz kam Tobias Woltering (Ochtrup), er bekam 3.675 Euro und 40 Punkte für die Longines Rankings.

13 der insgesamt 34 Starter blieben auf dem 480 Meter langen Kurs von Parcours-Chef Christian Wiegand (Brakel) mit 12 Hindernissen und 15 Sprüngen ohne Abwurf, das Stechen absolvierten neun Starter erneut ohne „Klotz“. Jörne Sprehe im Sattel des neunjährigen Hengstes Stakki's Jumper fegte wie ein Irrwisch über den Hans-Günter-Winkler-Platz und unterbot den bis dahin führenden Tobias Woltering, der Rive Gauche, einen zehn Jahre alten Wallach, gesattelt hatte (0/33.91), um 43 Hunderstelsekunden (0/33.48). Dazwischen schoben sich noch Karline De Brabander und der zehn Jahre alte Hengst Elvis ter Putte (0/33.65).

In der Baker Tilly Roelfs Trophy, in der nur deutsche Teilnehmer gewertet werden, konnte Jörne Sprehe zudem ein Preisgeld von 3.000 und 20 Punkte verbuchen, Tobias Woltering erhielt 2.000 Euro und 17 Punkte. Für Jan-Philipp Weichert (Löningen) gab es 1.000 Euro und 15 Punkte – er belegte im Finale der Mittleren Tour den sechsten Platz. Das Finale der Baker Tilly Roelfs Trophy findet im November in der Münchener Olympiahalle statt, nächste Station ist Paderborn im September. Vor Pforzheim gastierte die Serie bereits in Leipzig, Hamburg und Wiesbaden.